



Kirchgemeindeversammlung

Amtsperiode 2018/2022

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 6. Mai 2019

Beginn der Versammlung 20.00 Uhr im Pfarreiheim Schötz

Anwesend 29 Personen (davon 28 stimmberechtigt, absolutes Mehr 15)

Entschuldigt Toni Bühler, Marie-Theres Lustenberger, Andreas und Marianne Bühler,
Ruth Regli, Daniel Pochwala, Jeanette Lustenberger, Othmar Stöckli

Stimmzähler Roger Frey, Ohmstalerstrasse 52, 6247 Schötz
René Steinmann, Kirchstrasse 28, 6247 Schötz

Traktanden

1. Begrüssung / Bürobestellung

2. Kenntnisnahme Jahresbericht und Finanzkennzahlen für das Jahr 2018

3. Genehmigung Jahresrechnung 2018

- Präsentation Jahresrechnung
- Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission
- Abstimmung über Antrag Kirchenrat: Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 431'093.32 sowie die Bestandesrechnung für das Jahr 2018 sind zu genehmigen.

4. Genehmigung Ergebnisverwendung

Abstimmung über Antrag Kirchenrat: Der Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung ist wie folgt zu verwenden:

- a) Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen CHF 182'701.45
- b) Einlage in Vorfinanzierung CHF 200'000.00
- c) Einlage in Eigenkapitel CHF 48'391.87

5. Orientierung Pfarreileitung

6. Verschiedenes

1. Begrüssung / Bürobestellung

Der Kirchenratspräsident, Stefan Wicki, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung betreffend dem Rechnungsabschluss 2018. Speziell begrüsst der Präsident alle Mitarbeitenden der Pfarrei Schötz-Ohmstal, die Rechnungsprüfungskommissions- und Kirchenratsmitglieder.

Die Einladung ist mit der Botschaft termingerecht an alle Haushaltungen verschickt worden. Die Rechnung 2018 lag seit dem 22. April 2019 bei der Kirchmeierin, Caroline Erni, zur öffentlichen Einsicht auf. Von Amtes wegen leitet der Präsident, Stefan Wicki, die Versammlung und der Aktuar, Adrian Wüest, übernimmt die Protokollierung.

Die vorgeschlagenen Stimmzähler Roger Frey und René Steinmann werden einstimmig gewählt. Von den Anwesenden 29 sind 28 Personen stimm- und wahlberechtigt. Die vorliegende Traktandenliste wird ohne Einwände und einstimmig genehmigt.

2. Kenntnisnahme Jahresbericht und Finanzkennzahlen für das Jahr 2018

2.1. Jahresbericht 2018

Gemäss Synodalgesetz § 18 Absatz 1g, hat der Kirchenrat den Stimmberechtigten den Jahresbericht zur Kenntnisnahme zu unterbreiten. Der Präsident Stefan Wicki präsentiert und erläutert die wichtigsten Punkte aus dem Jahresbericht 2018.

Kirchliches Wahljahr

Alle Mitglieder des Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission sind in stiller Wahl gewählt worden. Auch die Wahlen der Synode fanden in stiller Wahl statt.

Neue Kommunionkleider

Die Anschaffung von 57 neuen Kommunionkleidern ist vollzogen. Die Kleider standen im Jahr 2019 bereits zum zweiten Mal im Einsatz.

Analyse Zugluft

Die Analyse bezüglich der Zugluft in der Kirche ist abgeschlossen und wurde ausgewertet. Es werden keine weiteren baulichen Massnahmen getroffen.

Audioanlage Kirche

Die neue Audioanlage wurde beschafft und ist in Betrieb. Mit der Qualität der Anlage ist man sehr zufrieden.

Scheuerungsmaschine Pfarreiheim

Die neue Scheuerungsmaschine wurde beschafft und ist im Einsatz.

2.2. Finanzkennzahlen 2018

Gemäss Verordnung über den Finanzhaushalt § 20 und § 21 ist die Kirchgemeinde verpflichtet, den Stimmberechtigten die Finanzkennzahlen zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.

Stefan Wicki nimmt Stellung zu den Finanzkennzahlen des Jahres 2018. Die Kennzahlen haben sich 2018 weiter positiv entwickelt. Das Finanzvermögen ist durch die voll vermietete Liegenschaft Pfarrhof weiter angewachsen. Daraus resultieren unter anderem ein geringerer Zinsbelastungsanteil sowie ein tieferer Verschuldungsgrad. Leicht rückläufig ist einzig der Steuerertrag pro Kopf.

Es werden keine Fragen zum Jahresbericht 2018 sowie den Finanzkennzahlen 2018 gestellt. Der Präsident Stefan Wicki übergibt das Wort zur Präsentation der Jahresrechnung an die Kirchmeierin Caroline Erni.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2018

3.1. Präsentation Jahresrechnung 2018

Die Kirchmeierin Caroline Erni präsentiert die Jahresrechnung 2018. Die laufende Rechnung 2018 mit einem Aufwand von CHF 1'377'177.47 und einem Ertrag von CHF 1'808'270.79 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 431'093.32 ab. Der Voranschlag 2018 sah einen Ertragsüberschuss von CHF 189'895.00 vor.

Zum besseren Rechnungsergebnis haben unter anderem die höheren Steuereinnahmen des laufenden Jahres (+ CHF 67'000.00), die höheren Mieterträge des voll vermieteten Pfarrhofs (+ CHF 33'000.00), die Minderkosten bei der Beschaffung der Audioanlage (+ CHF 15'000.00), die Abgeltung der politischen Gemeinde für die Benutzung der Schutzräume im Pfarrhof (+ CHF 16'000.00) sowie die Abschreibung auf dem Verwaltungsvermögen (+ CHF 12'000.00) beigetragen. Auch hat die Auflösung einer Kursschwankungsreserve zu einem einmaligen Buchgewinn auf Anlagen in der Höhe von CHF 71'500.00 geführt. Auf einzelne Punkte wird in den Ausführungen der Kirchmeierin näher eingegangen.

Kapelle Schötz

Die St. Mauritiuskapelle wird seit Frühling 2018 zweimal wöchentlich vermietet. Daraus werden Mieterträge generiert, welche zu einem Mehrertrag von rund CHF 5'700.00 führen.

Seelsorge und Religionsunterricht

Weil die neue Pastoralassistentin Doris Zemp Gottesdienste übernimmt, konnte der Einsatz von Aushilfen reduziert werden. Auch übernahm Doris Zemp den Religionsunterricht der 1. Klasse. Da Doris Zemp von der Kirchgemeinde Egolzwil-Wauwil angestellt ist, führt dies zu einer Einsparung von rund CHF 8'300.00 für die Kirchgemeinde Schötz-Ohmstal. Im Gegenzug kommt die Kirchgemeinde Schötz-Ohmstal für die Entlohnung von Andreas Barna auf.

Auflösung der Dekanate

Seit dem 1. August 2018 gibt es keine Dekanate mehr im Bistum Basel. Die gegenwärtig vier Führungsebenen «Bistum, Dekanat, Pastoralraum, Pfarrei» wurden auf dieses Datum hin auf drei Ebenen reduziert. Daraus ergab sich ein weiterer kleiner finanzieller Minderaufwand für die Kirchgemeinde Schötz-Ohmstal in der Höhe von CHF 2'800.00.

Anschaffung neue Kommunionkleider

Eine grössere Anschaffung waren die neuen Kommunionkleider. Die 57 neuen Kleider wurden zu Kosten von CHF 28'500.00 angeschafft, budgetiert war ein Betrag von CHF 30'000.00. Für den Einsatz dieser Kleider wird ein Mietertrag von CHF 35.00 pro Kleid entrichtet.

Beschaffung Audioanlage in der Kirche

Die Anschaffungskosten der Audioanlage fielen erfreulicherweise rund CHF 15'000 tiefer aus als budgetiert.

Anschaffung Aktenschränke für das Archiv

Für das Archiv im Pfarreiheim wurden zwei Aktenschränke für den budgetierten Betrag von CHF 7'990.00 angeschafft. Darin werden wichtige Dokumente aufbewahrt, welche in keiner Form

zusätzlich digital gespeichert sind. 2019 musste wegen zusätzlichem Platzbedarf ein dritter Archivschrank angeschafft werden.

Pfarrhof

Der Pfarrhof ist nach wie vor voll vermietet. Da mit einer Auslastung von 90 Prozent budgetiert wurde, konnte ein Mehrertrag von rund CHF 32'000.00 gegenüber Budget verzeichnet werden.

Steuererträge

Im laufenden Jahr konnten Steuereinnahmen von CHF 1'067'172.00 verzeichnet werden, was eine positive Differenz gegenüber Budget von rund CHF 67'172.00 ausmacht. Bei den Nachträgen von früheren Jahren wurden CHF 126'690.85 eingenommen. Gegenüber Budget ist das eine positive Differenz von rund CHF 2'000.00.

Auflösung Kursschwankungsreserven

Der Kirchenrat hat im Hinblick auf die Unsicherheit auf dem Finanzmarkt entschieden, alle Anlagefonds zu verkaufen. Der daraus resultierende Betrag von CHF 383'343.00 wurde auf die beiden Sparkonten bei der Valiant und der LUKB transferiert. Durch die dadurch ebenfalls mögliche Auflösung der Kurschwankungsreserven resultiert ein einmaliger Buchgewinn auf Anlagen von CHF 71'580, welche das Rechnungsergebnis ebenfalls positiv beeinflusst hat.

Abschreibung Pfarreiheim

Beim Verwaltungsvermögen möchte der Kirchenrat das Pfarreiheim von CHF 182'702.45 auf einen Franken abschreiben. In Anbetracht auf die Sanierung/Neubau des Pfarreiheims erachtet der Kirchenrat diese Abschreibung als sinnvoll.

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung 2018 gestellt.

3.2. Bericht und Empfehlung der Rechnungskommission

Der RPK-Präsident Pius Lötscher informiert, dass die Rechnungsprüfungskommission die Buchführung und die Jahresrechnung am 19. Februar 2019 geprüft hat. Die Prüfung erfolgte nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen von römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Luzern. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte aufgrund von Stichproben. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung werden von der RPK bestätigt. Auch entspricht der Antrag des Kirchenrates zur Verwendung des Rechnungsergebnisses den gesetzlichen Bestimmungen. Die RPK empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Pius Lötscher dankt zum Abschluss seiner Ausführungen dem Kirchenrat für die angenehme Zusammenarbeit und der Kirchmeierin für die kompetente Rechnungsführung.

Es werden keine Fragen zur Rechnungsprüfung gestellt.

3.3. Abstimmung über Antrag Kirchenrat

Stefan Wicki, Kirchgemeindepräsident, beantragt, die Laufende Rechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 431'093.32 sowie die Bestandesrechnung 2018 zu genehmigen.

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

4. Genehmigung Ergebnisverwendung

Stefan Wicki, Kirchgemeindepräsident, beantragt, den Ertragsüberschuss von CHF 431'093.32 wie folgt zu verwenden:

- a) Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen CHF 182'701.45

- b) Einlage in Vorfinanzierung CHF 200'000.00
- c) Einlage in Eigenkapital CHF 48'391.87

Der Antrag wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

5. Orientierung Pfarreileitung

Ministrantenreise

Dank der Kooperation der beiden Schulleitungen können auch dieses Jahr 3 Ministranten aus der Pfarrei Schötz-Ohmstal und 4 Ministranten aus der Pfarrei Egolzwil-Wauwil die Reise nach Lourdes antreten.

Auffahrtsumritt

Am 30. Mai wird der Auffahrtsumritt stattfinden. Festpredigerin ist Doris Zemp.

Personelle Veränderung

Die Kirchenchorleiterin Cécile Zemp wird Ende Jahr in Pension gehen. Auf die entsprechende Stellenausschreibung sind bereits erste Bewerbungen eingegangen. Auch hat der Organist Daniel Pochwala seine Anstellung per Ende Juli 2019 gekündigt. Die Stelle wird zeitnah ausgeschrieben und soll nahtlos wieder besetzt werden.

Andreas Barna schliesst seine Ausführungen. Es werden keine Fragen gestellt. Stefan Wicki gratuliert Andreas Barna zu seiner Einbürgerung, was von der Versammlung mit einem herzlichen Applaus bestätigt wird.

7. Verschiedenes

Verwendung von Kirchensteuern

Caroline Erni erläutert kurz, wozu die kirchlichen Steuergelder verwendet werden. Der grösste Teil der Steuergelder (93 Prozent) wird direkt auf der kommunalen Ebene eingesetzt, 5 Prozent gehen an die Landeskirche Luzern, 1 Prozent wird dem Bistum Basel überwiesen und 1 Prozent wird für die Römisch-Katholische Zentralkonferenz verwendet.

Film „dual stark“

Der Film der Landeskirche „dual stark“ wird vorgeführt. Der Film kann jederzeit unter https://www.youtube.com/watch?time_continue=6&v=N1vEj2HCgHk angesehen werden. Toni Steinmann regt an, die Thematik des dualen Systems der katholischen Kirche in der Schweiz in einem nächsten Pfarreiblatt zu behandeln. Andreas Barna informiert, dass über die Verwendung der Steuergelder im Dezember 2018 informiert wurde. Die Anregung zu einem Bericht über das duale System wird dankend aufgenommen.

Stefan Wicki öffnet das Traktandum für Fragen aus der Bevölkerung.

Elektronische Liedanzeige

René Steinmann erkundigt sich nach dem System der Liedanzeige. Aktuell werden zu Beginn des Gottesdienstes nicht alle Lieder angezeigt. Auch werde die Anzeige teilweise etwas spät geschaltet. Andreas Barna erläutert, dass die Problematik erkannt wurde. Eine zu frühe Einblendung der Liednummern stört seiner Ansicht nach das Gebet. Daher wurden die Organisten angewiesen, künftig das Vorspiel etwas länger zu gestalten, damit genügend Zeit zum Auffinden des Liedtextes besteht.

Unterstützung Kapelle Niederwil

Dora Burkhalter bedankt sich für die Unterstützung der Kapelle Niederwil in Form von Opferbeiträgen und Spenden. Zudem erwähnt sie, dass am Mittwoch, den 8. Mai eine Maiandacht in der Kapelle Niederwil und am 15. Mai eine Maiandacht in der Kapelle in Schötz stattfindet.

Gottesdienst zum Muttertag

Doris Zemp informiert, dass am Samstag dem 11. Mai ein Wortgottesdienst zum Muttertag in der Pfarrkirche stattfinden wird.

Innenbeleuchtung in der Kirche

Franz Schmidiger informiert, dass in der Kirche mehrere Lampen defekt sind. Dies ist dem Kirchenrat bewusst – ein Ersatz soll zeitnah erfolgen. Das Problem liegt darin, dass die Lampenstellen schwer zugänglich sind.

Abschluss der Versammlung

Stefan Wicki dankt allen Anwesenden für das Interesse an der Kirchgemeinde Schötz-Ohmstal. Die Versammlung wird um 20.50 Uhr geschlossen.



.....
Stefan Wicki
Kirchenratspräsident



.....
Adrian Wüest
Kirchenratschreiber



.....
Roger Frey
Stimmzähler



.....
René Steinmann
Stimmzähler

Schötz, 11. Mai 2019